

MUSEEN IN NOT!

Unser Forderungskatalog an die Politik



LEGITIMATION

Der **Museumsverband Thüringen e.V.** vertritt die Interessen seiner institutionellen und persönlichen Mitglieder in ganz Thüringen. Unser Netzwerk umfasst Museen aller Sparten – von kulturgeschichtlichen und volkskundlichen Einrichtungen bis hin zu Kunst-, Naturkunde-, Musik-, Literatur- und Technikmuseen sowie Gedenkstätten und Erinnerungsorten.

**Wir sind die Lobby für rund 240 Thüringer Museen gegenüber der Politik.
Wir machen auf die Bedarfe der Thüringer Museen aufmerksam.
Wir fördern die fachlichen Kompetenzen der Thüringer Museen.
Wir fordern eine nachhaltige und langfristige Unterstützung durch die Politik.**



AKZEPTANZ

Fast vier Millionen Gäste aus dem In- und Ausland und aller Altersgruppen besuchen die Thüringer Museen jedes Jahr. Das heißt: Die Besucherzahlen übertreffen annähernd die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaates um das Doppelte.

Laut einer aktuellen Studie erzielen die Museen die höchsten Vertrauenswerte unter allen öffentlichen Einrichtungen.



RELEVANZ

Museen bewahren das kulturelle Gedächtnis und das kulturelle Erbe

Die Thüringer Museen bewahren und erzählen Geschichte. Sie berichten nicht nur von Fürsten, Herzögen und Rittern, sondern auch von Bauern, Handwerkern und Bürgern. Erhalten werden Natur- und Kulturschätze genauso wie materielles und immaterielles Welterbe und das Erbe bedeutender Persönlichkeiten.

Museen sind wichtige außerschulische Bildungs- und Lernorte

Besucherinnen und Besucher jeden Alters können in Museen vieles über Natur, Kultur, Geschichte, Ökologie, Nachhaltigkeit und einiges mehr erfahren. Ein Großteil der Museumsgäste sind Schulklassen, die Wissen am authentischen Ort vertiefen.

Museen sind Orte der Begegnung, der Heimatliebe und der Demokratie

In Museen treffen Schüler auf Senioren, Thüringer auf Touristen, Bachliebhaber auf Bildersucher, Trachtenträger auf Technik-freaks. Museen schlagen mit ihren Sonderausstellungen, pädagogischen Angeboten, Museumsfesten und Konzerten Brücken in die Gegenwart und weisen in die Zukunft.

Museen sind Forschungsorte

Ob nun Thüringer Ursaurier oder Thüringer Geistesgeschichte – vieles, was wir heute über Thüringen wissen, wird in unseren Museen erforscht und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Obwohl Museen so wichtig und unentbehrlich für Thüringen sind, fehlen in vielen kleineren und mittleren Museen personelle und finanzielle Ressourcen, um eine zeitgemäße Museumspädagogik, eine moderne Ausstellungsgestaltung, ein öffentlichkeitswirksames Marketing und klimaneutrale Maßnahmen umzusetzen.

Lassen Sie uns gemeinsam den kleineren und mittleren Museen eine neue Strahlkraft geben!

MITGLIEDER

Unser Netzwerk umfasst rund 240 Museen aller Sparten **in Großstädten und im ländlichen Raum** – eine große Vielfalt, die unsere **Museumslandschaft in Thüringen** bereichert.



- Hier befindet sich ein Museum in einem Ort. ●

- In diesem Ort gibt es zwei bis fünf Museen. ●

- In diesem Ort gibt es sechs bis zehn Museen. ○

- Hier befinden sich über zehn Museen in einem Ort. ○



Der Museumsverband Thüringen e. V. hat den bekannten Erfurter Künstler Nel alias Ioan Cozacu für die Illustrierung der Nöte der Museen gewinnen können. Diese Karikatur wurde in einem Pressetermin der Thüringer Staatskanzlei übergeben.



FORDERUNGEN

1. Stärkung des Schutzschilds der Kultur-, Kunst- und Naturschätze

Museen beherbergen in ihren Räumen und Depots wahre Schätze – und dennoch sind sie verschiedenen Gefahren ausgesetzt: Diebstähle, Sachbeschädigungen, Gefahren durch Wasser, Feuer, Sturm, Befall durch Ungeziefer und vieles mehr. Die Museen müssen für diese Notfälle vorbereitet sein. Eine Notfallplanung umfasst sowohl präventive Planungen zur Verhinderung möglicher Notfallsituationen als auch die Vorbereitung angemessener Maßnahmen für den Notfall. Viele kleine Museen sind personell nicht in der Lage, Notfallplanungen aufzustellen. Das hat im Ernstfall katastrophale Folgen für Museumsgäste und Museumsgut. Wir brauchen eine **Projektstelle „Notfallplanung“**, die beim Museumsverband Thüringen e. V. angesiedelt ist und Rückstände vor allem in den kleineren und mittleren Museen abbaut.



3. Sicherung des kulturellen Erbes

Die Bewahrung des Kulturerbes ist eine der wesentlichen Aufgaben der Thüringer Museen. Nicht alle Objekte, die ein Museum besitzt, können in den Ausstellungsräumen gezeigt werden. Diese werden in Depots oder Magazinen verwahrt. Wir beobachten leider immer häufiger eine unsachgemäße Lagerung – klimatische Bedingungen werden nicht eingehalten oder es herrscht Platzmangel – zum Nachteil der Exponate, die es zu schützen gilt. Die **Einrichtung regionaler Gemeinschaftsdepots** mit einem kollektiven Betreibermodell kann die oft prekäre lokale Depotsituation effizient lösen. Durch die Zentralisierung können Betriebskosten gesenkt und die Logistik für Leihgaben und Transporte vereinfacht werden, da sich alle Objekte an einem Ort befinden. Ziel ist, in diesen Gemeinschaftsdepots zusätzlich eine Restaurierungswerkstatt und einen Quarantäneraum für von Schädlingen befallene Objekte einzurichten sowie Möglichkeiten zur digitalen Erfassung zu schaffen. Wichtig wäre in diesem Kontext auch die Anschaffung eines Kulturguttransporters, der allen Thüringer Museen zur Verfügung stehen sollte und den angemessenen Transport der Exponate sicherstellt.

2. Nachhaltige Unterstützung kleiner und mittlerer Museen

In vielen kleineren Häusern arbeiten nur ein oder zwei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, im besten Fall unterstützt durch ehrenamtlich Engagierte. Damit können die Anforderungen für eine moderne Museumspädagogik, eine zeitgemäße Ausstellungsgestaltung, ein aktives Marketing sowie die Notwendigkeit des Umbaus der Häuser im Sinne von Nachhaltigkeit, Klimaneutralität und Barrierefreiheit nicht erfüllt werden. **Dezentrale und regionale flexible Personal-Pools**, die gemeinsam für mehrere Häuser tätig sind, können den Museen helfen, ihre Potenziale mit großer Effizienz weiter auszuschöpfen. Diese können als Service-Gesellschaft oder in Form eines Vereines arbeiten. Ein etabliertes Beispiel ist das Museums-Netzwerk Süd, welches 2020 als Verein gegründet wurde und Anlaufstelle für die Museen in Südthüringen ist. Es kann als Blaupause für neue Netzwerkbildungen in anderen Regionen dienen. Neben fachlichen Kompetenzen muss eine nachhaltige und langfristige Finanzierung des Netzwerkes berücksichtigt werden. Hierfür müssen alle Akteure von Anfang an einbezogen und von der Netzwerkbildung überzeugt werden.

Werden auch Sie Teil des neuen Netzwerkes!





4. Entwicklung überregionaler Relevanz: Nachhaltige institutionelle Förderung

Die Thüringer Museumslandschaft hat sich in den letzten drei Jahrzehnten entwickelt und verändert. Museen, die sich durch jahrelange beispielhafte Museumsarbeit auszeichnen und deren Sammlungen eine überregionale Wirksamkeit entfalten, sollten durch eine institutionelle Förderung gestärkt werden. Dafür muss das **Budget der institutionellen Förderung für Museen um vier Millionen Euro** aufgestockt werden. Die Aufnahme in die institutionelle Förderung sollte aufgrund eines transparenten Kriterienkataloges, den wir als Museumsverband Thüringen e. V. vorlegen, und bei einer unabhängigen Evaluation durch Thüringer und Nichtthüringer Expertinnen und Experten erfolgen. Als wesentliche Kriterien werden dabei die überregionale Strahlkraft sowie das realisierbare Entwicklungspotenzial vorgeschlagen.

5. Erhöhung der Mittel für Investitionen und flexiblere Fördermöglichkeiten

Das Budget für investive Maßnahmen stagniert seit Jahren bei einer Million Euro. Damit sind kaum nachhaltige strukturfördernde Maßnahmen, energetische Sanierungen, Umbau der Häuser zur Barrierearmut und anderes möglich. Gerade mit Blick auf den infrastrukturellen Umbau und die Umsetzung der gesellschaftlichen Ziele muss das **Budget für investive Maßnahmen auf fünf Millionen Euro** aufgestockt werden. Außerdem fordern wir einen Ausbau und eine Flexibilisierung der bestehenden Fördermöglichkeiten im Bereich der Investitionen für Dauerausstellungen, Museumsgebäude, Museumsgelände und Restaurierung speziell für kleine und mittlere Museen. Dabei sollte sich die Flexibilität sowohl auf die Laufzeit (nicht nur ein Haushaltsjahr) als auch auf die Eigenanteile beziehen.

**UM DIES ALLES
UMZUSETZEN,
BRAUCHEN WIR
IHRE HILFE!**

Werden Sie gemeinsam mit uns Kultur- und Museumsbotschafterin und -botschafter und unterstützen Sie uns beim Umsetzen der genannten Ziele.

MUSEUMSVERBAND THÜRINGEN e.V.

Wallstraße 18 | 99084 Erfurt

Telefon 0361 5513871

info@museumsverband-thueringen.de

www.museumsverband-thueringen.de



 www.facebook.com/MuseumsverbandTh

 www.instagram.com/museeninthueringen

 www.linkedin.com/company/museumsverband-thueringen

Newsletter-Anmeldung:

www.museumsverband-thueringen.de/newsletter

© Museumsverband Thüringen e.V.

2. Auflage September 2025

Bild- und Quellennachweise Stuckornament | Foto: MVT – Seite 1; Museum am Gradierwerk | Foto: Museumsverein Bad Salzungen e. V., Museum Schloß Burgk | Foto: Dominik Ketz © Regionalverbund Thüringer Wald e. V., Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße | Foto: kult-werk inklusiv - Inklusive Werkstatt – Seite 2; Mühlhäuser Museen | Foto: Tino Sieland © Zweckverband Mühlhäuser Museen, Alte Synagoge Erfurt | Foto: MVT, Schloss Friedenstein | Foto: Boris Hajdukovic – Seite 3; Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden | Foto: MVT, Bromacker LAB | Foto: Friedenstein Stiftung Gotha, Lindenau-Museum Altenburg | Foto: Doreen Kaiser, Besucherzahlen der Thüringer Museen: Statistik des MVT (2024), Grotz, K., & Rahempour, P. (2024), Das verborgene Kapital: Vertrauen in Museen in Deutschland. Wie die Menschen in Deutschland auf eine Kultureinrichtung im Wandel blicken. Eine bevölkerungsrepräsentative Studie des Instituts für Museumsforschung – Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin, S. 2. – Seite 4; Grenzmuseum Schiffersgrund | Foto: Grenzmuseum Schiffersgrund, Lutherhaus Eisenach | Foto: Lutherhaus Eisenach, Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg | Foto: Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg – Seite 5; Metallrestaurierung | Foto: Friedenstein Stiftung Gotha – Seite 6; Forschungslabor | Foto: Friedenstein Stiftung Gotha, Digitalisierung | Foto: Stiftung Deutsches Optisches Museum – Seite 7; Landkarte | mr-kartographie – Seite 8/9; Karikatur | Ioan Cozacu – Seite 10; Hochwassersituation | Foto: Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden – Seite 11; Podiumsdiskussion | Foto: MVT – Seite 12; Depotsituation | Foto: MVT – Seite 13; Barrierefreiheit | Foto: Stiftung Leuchtenburg – Seite 14; Wanddekor | Foto: MVT – Seite 15